



Jahresbericht ARC 2009

1 Personelle Veränderungen

◆ 1.1 Vorstand

Der Vorstand von ARC umfasst insgesamt neun Personen. Vier davon haben 2009 ihre Arbeit im Vorstand als gewählte Mitglieder neu aufgenommen: Martin Flügel von Travail.Suisse, Eric Dubuis von Hotel&Gastro Union, Rolf Summermatter und Robert Métrailler von Transfair. Es sind alles Personen, welche die gewerkschaftliche Arbeit aus langjähriger Erfahrung kennen und deshalb der Bildungsarbeit von ARC neue Impulse geben können.

◆ 1.2 Geschäftsstelle

Auch die Geschäftsstelle hat eine Veränderung erfahren. Jetmir Brao, der sich in den letzten beiden Jahren beim Bildungsinstitut stark engagiert hat, verliess ARC auf Ende Oktober 2009. Er hat die Möglichkeit erhalten, bei der Gewerkschaft Transfair eine neu geschaffene Stelle zu besetzen. Als seine Nachfolgerin wurde Maja Tanner gewählt. Sie hat nach einem Sprachaufenthalt nun bei ARC ihre erste Stelle nach der Lehre angetreten.

2 Das Kursangebot 2009

◆ 2.1 Allgemeine Bemerkungen

Das Kursangebot von ARC ist auf die vielschichtige Welt der Arbeit ausgerichtet. Die arbeitnehmenden Personen müssen sich am Arbeitsplatz, auf dem Arbeitsmarkt, in der Arbeitswelt behaupten. So unterstützt ARC durch seine Kurse Arbeitnehmende erstens am Arbeitsplatz. Verbesserte fachliche, soziale und methodische Kompetenzen sollen ihnen helfen, die Aufgaben am Arbeitsplatz besser und bewusster wahrzunehmen und dem Arbeitsdruck besser stand zu halten. Zweitens unterstützt das Angebot von ARC die Arbeitnehmenden auf dem Arbeitsmarkt. Sie sollen fähig sein, sich auf dem Arbeitsmarkt sicher zu bewegen und die vorhandenen Instrumente zu gebrauchen. Drittens unterstützt ARC die Arbeitnehmenden in Bezug auf die Arbeitswelt. Sie sollen die in der Arbeitswelt

gültigen rechtlichen Regelungen kennen und einfordern können. Ebenso sollen sie fähig sein, die Regelungen der Arbeitswelt mitzugestalten.

◆ **2.2 Anzahl Kurse, neue Kurse**

Das Bildungsprogramm stand 2009 unter dem Motto: Bildung erweitert die Perspektive. Im Berichtsjahr waren gesamthaft 83 Kurse für Arbeitnehmende geplant. Insgesamt 82 Kurse wurden dann an 123 Kurstagen durchgeführt. 31 Kurse standen dabei neu im Programm. Eine besondere Aufwertung erhielten die Kurse mit einem Arbeitsmarktbezug. Acht neue Bewerbungskurse konnte ARC anbieten. Alle konnten durchgeführt werden.

◆ **2.3 ARC Deutschschweiz**

In der Deutschschweiz waren 53 Kurse geplant. Sieben Kurse mussten leider wegen mangelnden Einschreibungen abgesagt werden. Andere hingegen mussten zweimal durchgeführt werden. Zudem dürfte ARC noch verschiedene Spezialkurse organisieren. So konnten in der Deutschschweiz 2009 insgesamt 62 Kurse durchgeführt werden.

◆ **2.4 ARC Romandie**

ARC Romandie hatte für 2009 insgesamt 20 Kurse geplant. Vor allem anfangs Jahr mussten verschiedene Kurse abgesagt werden. Wir vermuten, dass in den Monaten Januar und Februar die Werbung suboptimal lief. Dank Zusatzkursen konnten aber aufs Ganze Jahr gesehen dann 14 Kurse durchgeführt werden.

◆ **2.5 ARC Valais**

ARC Valais arbeitet eng mit ARC Romandie zusammen, ist aber für ein eigenes Angebot verantwortlich. 2009 waren 10 Kurse geplant, von denen sechs durchgeführt werden konnten.

◆ **2.6 Kursstatistik**

Eine Gesamtübersicht über die Kurse und ein Vergleich mit den vorherigen Jahren finden sich im Anhang. Grundsätzlich bewegen sich die Zahlen im üblichen Umfang. Zu erwähnen ist allenfalls, dass die Anzahl Kurstage einen neuen Höchststand erreicht hat.

3 Optimierung der Kurswerbung

◆ **3.1 Keine ausführliche Programmbroschüre mehr**

2009 hat ARC keine ausführliche Programmbroschüre mehr hergestellt. Sie wurde in den letzten Jahren immer weniger nachgefragt. Die neuen Kommunikationsmittel haben die Informationsbeschaffung der Mitglieder verändert. ARC hat deshalb die Kurswerbung auf eine neue Basis gestellt.

◆ **3.2 Flyer statt Programmbroschüre**

Neu verschickt ARC keine Programmbroschüre mehr, sondern einen Programmflyer. Er enthält nur mehr die Kurstitel und die Kursorte und verweist für

die ausführliche Kursbeschreibung auf die Homepage von ARC. Da der Flyer günstiger hergestellt werden kann, konnte die Auflage des Werbematerials massiv erhöht werden. 2009 wurden rund 40'000 deutschsprachige und rund 30'000 französischsprachige Flyer verteilt werden. Die Feinverteilung liegt dabei bei den Regionalsekretariaten oder Sektionen, welche den Flyer mit anderem Material zusammen per Post an ihre Mitglieder versenden.

◆ **3.3 Neue Homepage**

Im Berichtsjahr hat ARC die Homepage www.formation-arc.ch total neu gestaltet. Ziel war eine übersichtliche, einfach bedienbare und die administrativen Abläufe vereinfachende Internetseite. Von verschiedenen Firmen hat ARC die neue Seite offerieren lassen. Den Auftrag wurde dann der Firma *Protagonist* übertragen, die auf alle unsere Wünsche einfache und günstige Lösungsvorschläge präsentieren konnte.

◆ **3.4 Zusammenarbeit mit Boris Pilleri**

Sowohl für die Gestaltung des Flyers wie auch für diejenige der Homepage stützt sich ARC auf die Arbeiten des Gestalters Boris Pilleri. ARC arbeitet seit 2007 mit ihm zusammen. Mit seinen farbigen und lebendigen Bildern prägt er den Auftritt von ARC stark mit.

4 Qualitätssicherung

◆ **4.1 Allgemeine Bemerkungen**

ARC verfügt seit Jahren über ein eigenständiges System der Qualitätssicherung. Jeder Kurs wird evaluiert im Hinblick auf die Zufriedenheit der Teilnehmenden, die fachlichen und pädagogisch-didaktischen Fähigkeiten der Referierenden sowie die administrativen Prozesse.

◆ **4.2 Evaluation der Kurse**

Für die Auswertung eines Kurses verwenden wir einen standardisierten Fragebogen. Der Fragebogen ermöglicht einerseits die Benotung der einzelnen Elemente des Kurses, andererseits eine persönliche schriftliche Rückmeldung. Die Benotung umfasst vier Möglichkeiten (- / 0 / + / ++). Angestrebt wird, dass jeder Kurs im Minimum je die Hälfte der Rückmeldungen bei (++) und (+) hat. In eine Note umgerechnet bedeutet dies, dass er im Durchschnitt eine 5.50 bei einem Maximum von 6.00 und einem Minimum von 3.00 erhält. 2009 wurde über alle Kurse hinweg ein Wert von **5.59** erreicht. Das heisst, dass die durchschnittliche Qualität aller Kurse mit einer Benotung von 5.59 über dem von uns definierten Benchmark von 5.50 liegt.

5 Projekte

◆ **5.1 Allgemeine Bemerkungen**

Das Bildungsinstitut für Arbeitnehmende ARC bietet nicht nur Kurse an, sondern

engagiert sich auch in Projekten und unterstützt andere Organisationen in der Planung und Durchführung von Projekten.

◆ 5.2 Eigene ARC Projekte

ARC führt gegenwärtig drei Projekte in eigener Regie durch.

- Ein erstes steht unter dem Titel „Projekte gegen Stress“ und umfasst einerseits drei unterschiedliche Kurse und andererseits eine Broschüre und ein zweisprachiger Tischkalender.
- Ein zweites Projekt beschäftigt sich mit dem Thema „Neu am Arbeitsplatz – erhöhte Unfallgefahr“. Ein Flugblatt, das den Kursbestätigungen beigelegt wird, informiert über die angesprochene Thematik.
- Ein drittes Projekt steht unter dem Titel „Bessere Integration von ausländischen Arbeitnehmenden am Arbeitsplatz“. Die gleichlautende Broschüre kann bei ARC bestellt werden.

◆ 5.3 Projekte in gemeinsamer Zusammenarbeit

- Seit 2008 ist ARC zusammen mit dem BCH daran, das Projekt „Besserer Personenschutz an Berufsfachschulen“ aufzubauen. Im Jahr 2009 haben wir einen ausführlichen Fragebogen ausgearbeitet, der im Jahre 2010 an Berufsfachschulen verschickt werden soll.
- Zusammen mit Travail.Suisse gibt das Bildungsinstitut ARC die Broschürenreihe „CLEVER“ heraus. Im Jahr 2009 wurde CLEVER 17 „*Weiterbildung: So pack ich sie richtig an*“ herausgegeben. Zudem wurde CLEVER 5 „*Reden wir vom Lohn*“ überarbeitet und neu aufgelegt.
- ARC engagiert sich auch bei der Broschüre „perspective“, welche gesellschaftlich und politisch relevante Themen unter einer christlichsozialen Perspektive behandelt. Im Jahre 2009 wurde die perspective 9 „*Gerechtes Steuerparadies. Sozialethische Überlegungen zur Steuerpolitik*“ herausgegeben.

◆ 5.4 Mandate

Im Jahr 2009 durfte ARC das Projekt "Pastorale Antworten / Anregungen auf brennende kirchliche Fragen in einem veränderten gesellschaftlichen Umfeld" der Römisch-katholischen Synode des Kantons Aargau leiten.

6 Bildungspolitisches Engagement

◆ 6.1 Mitarbeit in Gremien

Der Leiter des Bildungsinstitutes ARC ist zugleich bei Travail.Suisse zuständig für bildungspolitische Fragen. In dieser Funktion hat er im Jahre 2009 in folgenden Organen mitgearbeitet:

- Eidg. Fachhochschulkommission, inkl. Büro der EFHK, Mitglied der Arbeitsgruppe „Masterstudiengänge“
- Eidg. Berufsbildungskommission, Mitglied
- Forum Weiterbildung, Mitglied
- BBT-Kommission „Validation des acquis“ : Mitglied Steuerungsgruppe
- BBT-Arbeitsgruppe „Qualifikationsverfahren“

- BBT-Arbeitsgruppe „Evaluation Eidg. Berufsattest“
- BBT-Arbeitsgruppe „Höhere Berufsbildung“
- EDK-Projektgruppe „Nahtstelle I“
- SVEB, Vorstandsmitglied
- Konferenz der Höheren Fachschulen, beratendes Mitglied des Vorstandes
- Konferenz der Höheren FachschulenTechnik, beratendes Mitglied des Vorstandes

6.2 Engagement für ein Eidg. Weiterbildungsgesetz

Einen besonderen Stellenwert nahm bei ARC das Engagement für ein Eidg. Weiterbildungsgesetz ein. Im Auftrag von Travail.Suisse veröffentlichte ARC ein Konzept für ein Weiterbildungsgesetz. „Forderungen und Vorschläge an ein Weiterbildungsgesetz“ lautet das Dossier, das im Oktober den Medien vorgestellt und den Politiker und Politikerinnen zugestellt wurde.

7 Finanzen

◆ 7.1 Rechnung 2009

Das Budget 2009 sah ein Defizit von Fr. 10'100.00 vor. Wir hofften damals *„durch eine gute Auslastung der Kurse, eine effiziente Umsetzung der Projekte, eine erfolgreiche Akquirierung von Mandaten und durch eine bewusste Durchführungs- und Absagepolitik das Defizit noch auszugleichen“*. Dies ist uns leider nicht vollumfänglich gelungen. Die Rechnung 2009 schliesst mit einem Defizit von Fr. 8945.75 ab.

◆ 7.2 Budget 2010

Das Budget 2010 weist ein Defizit von Fr. 22'700.00 aus. Es ist zu hoffen, dass durch eine gute und effiziente Arbeit das Defizit minimiert werden kann. Vieles hängt davon ab, dass die Kurse besser als geplant ausgelastet sind.

8 Ausblick auf das Jahr 2010

◆ 8.1 Jahresprogramm 2010

Das Jahresprogramm 2010 steht unter dem Motte „Gemeinsam lernen“. Es sind insgesamt 84 Kurse mit 125 Kurstagen geplant. Davon sind 49 deutschsprachige, 3 italienischsprachige und 32 französischsprachige Kurse. Dazu kommen noch verschiedene Kurse für Gewerkschaftsprofis und für Arbeitnehmervertretungen, Tagungen und regionale Bildungsveranstaltungen, welche nicht im gedruckten Jahresprogramm erscheinen.

◆ 8.2 Projekte

Einen wichtigen Platz wird im Jahre 2010 das Projekt „Besserer Personenschutz an Berufsfachschulen“ einnehmen. Die geplante Umfrage wird durchgeführt sowie aufgrund der Ergebnisse Unterlagen für die Berufsfachschulen zusammengestellt. Für die Römisch-katholischen Synode des Kantons Aargau wird ARC ein Projekt zum Thema „Junge Erwachsene“ planen und durchführen. Im Wallis wird

ARC Valais ein Projekt zur Schulung von Erwerbslosen beim Kanton eingeben.

◆ **8.3 Broschüren**

Im Jahre 2010 wird eine Clever-Broschüre zum Thema „Lohn“ entstehen. Ebenso wird eine Broschüre der Reihe „perspective“ zur Thematik der Armut herausgegeben.

Bruno Weber-Gobet, 11. Februar 2010